



Unkrautentfernung mittels Wärmetechnik bei Gloria Haus- und Gartengeräte: „Thermoflamm bio Electro“.



Beim Rückensprühergerät „RPD 15“ von Birchmeier liegen Pumpe und Windkessel anwenderfreundlich im Pumphebel.

Bild links: „Bio Vital-Pflanzaktiv“ ist ein anwendungsfertiges Pflanzenstärkungsmittel von ASB Grünland.

Pflanzenschutz und -pflege

Kompromisslos gesund

Für das Inverkehrbringen und Anwenden von Pflanzenschutzmitteln, Pflanzenstärkungsmitteln und Zusatzstoffen gelten für Profi-Anwender, aber auch für nichtberufliche Anwender wie Hobbygärtner nach dem Pflanzenschutzgesetz konkret formulierte Bestimmungen. Dies stellt auch den Handel vor neue Herausforderungen.

Das Motto „Viel hilft viel“ – ist für die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln ein für allemal tabu. Denn die neue Gesetzgebung fordert ganz im Sinne des integrierten Pflanzenschutzes unter anderem, die Anwendung chemischer Mittel aus wirtschaftlichen, gesundheitlichen und ökologischen Gründen auf ein notwendiges Maß zu beschränken.

Außerdem wurde mit der Novellierung des Pflanzenschutzgesetzes eine Reihe von Regelungen zum Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln geändert, die sich positiv auf den stationären Handel auswirken können. So ist der Verkauf im Internet, selbst wenn er nicht gewerbsmäßig erfolgt, nur noch mit Sachkundeausweis zulässig.

Das Herstellen, innergemeinschaftliche Verbringen oder Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln, die hinsichtlich Identität oder Herkunft falsch gekennzeichnet oder irreführend aufgemacht sind, gilt künftig zudem als Straftat.

Wenn die Zulassung eines Pflanzenstärkungsmittels durch Zeitablauf oder durch Widerruf auf Antrag des Zulassungsinhabers endet, sieht das neue Gesetz eine Abverkaufsfrist von sechs Monaten vor, und zwar für Ware, die sich bei Zulassungsende bereits im freien Verkehr befunden hat. Die Aufbrauchsfrist für Anwender beträgt in den eingangs genannten Fällen 18 Monate ab Zulassungsende.

Das novellierte Gesetz sieht nach wie

vor die Produktkategorie der Pflanzenstärkungsmittel vor. Allerdings ist die Definition neu gefasst, und das bisherige Listungsverfahren wird durch ein Anzeigungsverfahren abgelöst.

Verkaufstipps

Der Verkauf von Pflanzenschutzmitteln bietet dem Fachpersonal im Gartencenter eine gute Möglichkeit, Kompetenz zu zeigen. Denn Kunden dürfen sich bei Pflanzenstärkungsmitteln nicht selbst bedienen, das heißt, die Produkte stehen zunächst einmal unter Verschluss. Die Kunden können die verschiedenen Packungen nicht selbst aus dem Regal oder Schrank nehmen, um sich zu

informieren und die unterschiedlichen Produkte zu vergleichen. In diesen Fällen ist der sachkundige Fachverkäufer gefordert, der die Hobbygärtner bei Bedarf beraten und ihnen das geeignete Präparat aushändigen kann. Müssen die Kunden erst lange nach einem Mitarbeiter suchen, verzichten sie häufig auf den Kauf des Pflanzenschutzmittels – und der Umsatz geht dem Gartencenter verloren. Aufklärende Plakate oder Broschüren bieten eine erste hilfreiche Alternative.

Außerdem sollten stets die zur Jahreszeit oder Witterung passenden Produkte präsent sein, damit die Kunden schnell Hilfe und Lösungen für ihre Pflanzenprobleme erhalten. So muss die Fachabteilung in regenreichen Perioden, vor allem im Frühjahr zum Beispiel Schneckenmittel (Molluskizide), im Herbst und Winter insbesondere Mittel zur Wühlmausbekämpfung (Rotentizide) oder Produkte für die Gehölzpflge, wie Schnitt- oder Wundverschlussmittel für die Kunden rechtzeitig bereithalten.



Der „TerraNawaro Pflanzen-Aktivator“ von Hotrega stärkt Pflanzen über Blattgrün und Boden.



Homöopathische „Notfalltropfen“ von Neudorff sorgen für eine schnelle Regeneration.

Fotos: Werkfotos

erforderliche Sicherheit ist gegeben, beispielsweise mit geeigneten Displays.

Überblick zu Neuheiten und Trends

Beim Rückensprünger „RPD 15“ hat **Birchmeier** (birchmeier.com) nicht nur eine clevere Pumpetechnik entwickelt, sondern auch Wert auf eine anwenderfreundliche Bedienung gelegt: Die Pumpe befindet sich inklusive Windkessel im Pumphebel, das ist komfortabel in der Bedienung und Wartung. Der ergonomische Tankkörper und das spürbar geringere Eigengewicht bieten einen hohen Tragekomfort für den Anwender. Für eine gute Warenpräsentation bei den Händlern sorgen die auffälligen rot-weißen Verpackungen. Aussagekräftige Piktogramme auf der Frontseite zeigen die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten und Eigenschaften des Gerätes. Das Zubehör, das auf der Seitenfläche übersichtlich dargestellt ist, unterstützt zusätzlich den Abverkauf.

Zudem ist die Warenpräsentation der Pflanzenschutzmittel schwieriger: Sie lassen sich oft nicht wie beispielsweise Dünger in der Nähe der dazugehörigen Pflanzen platzieren – es sei denn, die für den Verbraucher

Zur neuen Saison hat **Compo** (compo.com) eine neue Bio-Pflanzenschutzlinie entwickelt und auf den Markt gebracht. Diese umfasst die Produkte „Unkrautvernichter Herbistop“ (Konzentrat und AE, jeweils 1 l), „Rasen-Moosfrei Herbistop“ und „Bio Schneckenkorn“ (1 kg). Die Bio-Neuheiten basieren laut Hersteller auf Wirkstoffen natürlichen Ursprungs. Sie sind schnell wirksam und nicht bienengefährlich. Die Einführung wird mit einer aufmerksamkeitsstarken Endverbraucher-Aktion begleitet: Alle Teilnehmer, die im Aktionszeitraum (1. Januar bis 31. Juli 2014) eines der genannten Produkte kaufen und den Kassenbon an Compo einsenden, erhalten ein Tütchen Tomaten- sowie Basilikum-Saat gratis und nehmen automatisch an einer e-Bike-Verlosung teil. Jeder Teilnehmer an der Aktion kann also eines von fünf e-Bikes gewinnen. Die Aktion wird am POS über Topschilder sowie im Internet kommuniziert. Mit attraktiven Bio-Display-Containern erhält der Fachhandel zudem die Möglichkeit, die Neuprodukte aufmerksamkeitsstark in der Zweitplatzierung dem Endverbraucher zu präsentieren.

Für Hausbesitzer steht mehrmals pro Saison die Entfernung von Wildkräutern und ungeliebten Pflanzen aus Pflasterfugen von Gehwegen, Terrassenböden und Garagenzufahrten auf dem Programm – eine mühevoll Aufgabe, die Kommunen für die Bürgersteige vielerorts sogar vorschreiben. Eine praktische Alternative zur körperlich anstrengenden mechanischen und zur verbotenen chemischen Unkrautentfernung ist der „Thermoflamm bio Electro“ von **Gloria Haus- und Gartengeräte** (gloria-garten.com). Mit dem TÜV-geprüften Gerät lässt sich der Wildwuchs bequem, schnell und umweltschonend mittels Wärmetechnik entfernen. Angetrieben von einem wirtschaftlichen, 2.000 Watt starken Elektromotor beseitigt das Gerät die Pflanze mit Hilfe eines bis zu 650 Grad Celsius heißen Hitzestrahls. Eine Kegeldüse schirmt den Hitzestrahls nach außen ab und konzentriert die heiße Luft auf die zu bearbeitende Fläche. Bei der Anwendung reicht es, das Gerät etwa fünf bis sieben Sekunden direkt über das Unkraut zu halten. Die starke Hitzeeinwirkung bringt das Eiweiß der Pflanzenzellen zum Gerinnen. Die Ausdehnung der Zellflüssigkeit sprengt die Zellwände. Einige Tage nach der Anwendung vertrocknet die Pflanze. Viele Unkräuter sterben bei dem Vorgang sogar komplett ab, da die Wurzeln durch das fehlende Blatt-

Der „Obstmaden-Fanggürtel“ (Neudorff) reduziert wirksam den Madenbefall im Folgejahr.

werk nicht mehr versorgt werden. Das Unternehmen bietet mit dem genannten sowie den drei gasbetriebenen Geräten „Thermoflamm bio Classic“, „Thermoflamm bio Comfort“ und „Thermoflamm bio Professional“ ein umfangreiches Sortiment im Bereich der thermischen, nicht chemischen Unkrautbeseitigung. Den Abverkauf unterstützt der Hersteller mit einem Zweitplatzierungs-Display für acht Geräte sowie einem hochwertigen Metalldisplay, das alle vier Varianten der Thermoflamm-Serie am POS präsentiert.

Der „Obstmaden-Fanggürtel“ von **Neudorff** (neudorff.de) fängt die lästigen Obstmaden auf ihrem Weg in die Baumkrone ab. Damit sorgt er für weniger Maden in Äpfeln und anderen Früchten. Der Fanggürtel lässt sich einfach ab Ende Mai bis Mitte Oktober um den Stamm von Äpfeln, Birnen, Pflaumen und Zwetschen legen und mit dem beigefügten Bindedraht befestigen. Zu dieser Zeit beginnen die Obstmaden, den Stamm emporzukriechen, um einen Unterschlupf zu finden. Dort verharren sie bis zum nächsten Frühjahr, um dann die neuen Früchte zu befallen. Der Wellpappegürtel des Obstmaden-Fanggürtels bietet den Schädlingen ein gutes Versteck und dem Hobbygärtner eine einfache Möglichkeit, die Maden abzusammeln. Damit reduziert die biotechnische Falle wirksam den Befall im nächsten Jahr.



einem Befall besser zu gesunden und schneller wieder „fit“ zu werden. Das Produkt ist in der 500-ml-Sprühflasche erhältlich.

Der „TerraNawaro Pflanzen-Aktivator“ von **Hotrega** (terranawaro.de) ist ein Produkt, das die behandelten Pflanzen über Blattgrün und Boden stärkt, vor Ungeziefer schützt und das Wachstum fördert. Das Wirkprinzip basiert auf milchsauervergorenen Rohstoffen. Aufgesprüht auf das Blattgrün nimmt die Pflanze das Produkt, das zu den mikrobiellen Pflanzenstärkungsmitteln zählt, zur Erhöhung ihrer Widerstandskraft und zum Schutz vor Ungeziefer auf. Ein schonendes Misch- und Aufbereitungsverfahren sichert die wirkungsvolle Zusammensetzung aus Mikroorganismen, Enzymen, Mineralien, Spurenelementen und Vitaminen. Das Produkt eignet sich für alle Gemüsepflanzen, Blumenrabatten, Kübel- und Zimmerpflanzen, Obstgehölze, Zier- und Sportrasen sowie Bodendecker.

Die Marke TerraNawaro steht für eine Produktlinie umweltbewusster Naturprodukte, die in Haus und Garten Einsatz finden. Zur gut sichtbaren Endkunden-Präsentation im grünen Markt bietet der Hersteller ein Holz-Display mit Topschild an. Dazu passende kostenlose Broschüren erläutern den Verbrauchern anschaulich die Wirksamkeit der Naturprodukte.

Die homöopathischen „Notfalltropfen“ von **Neudorff** (neudorff.de) sorgen für eine schnelle Regeneration gestresster Pflanzen. Dieses Pflanzenstärkungsmittel soll die Pflanzen von innen heraus gesund halten. Es unterstützt den Aufbau neuer Wurzeln und aktiviert den Stoffwechsel der Pflanzen. Das hilft ihnen, sich schneller zu regenerieren und weniger anfällig für Krankheiten zu sein. Die Tropfen werden direkt ins Gießwasser gegeben. Bei regelmäßiger Anwendung alle ein bis zwei Wochen erholen sich die Pflanzen schnell. Danach kann eine Behandlung, beispielsweise mit den homöopathischen Elixieren des Unternehmens, fortgesetzt werden. Die Notfalltropfen sind in Tropfflaschen zu 30 ml erhältlich. ▾

Gerlinde Witt, Overath

Pflanzenstärkung

Rosen, andere Zierpflanzen oder Küchenkräuter und Naschgemüse können durch pilzliche Schaderreger, schädliche Insekten und Milben befallen und geschwächt werden. „Bio Vital-Pflanzaktiv“ von **ASB Grünland** (asb-greenworld.de) ist ein anwendungsfertiges Pflanzenstärkungsmittel zur Gesunderhaltung und Kräftigung schädlings- und pilzfalliger Pflanzen. Die spezielle Kombination verschiedener Pflanzenextrakte in dieser vitalisierenden Spezialpflege hilft der Pflanze, von Anfang an gesund zu bleiben oder nach

markt=grün
online

Mehr zur neuen Gesetzgebung auf
www.markt-in-gruen.de/sortiment
www.markt-in-gruen.de